

In-House Moot Court Grundrechte im Sommersemester 2026

Im Sommersemester 2026 veranstaltet die Professur für Öffentliches Recht (Prof. Dr. Lothar Michael) einen In-House Moot Court Grundrechte. Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die den Erwerb von Schlüsselqualifikationen nach § 7 Abs. 2 S. 1 JAG NRW ausweist. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit durch das Anfertigen einer häuslichen Arbeit einen Seminarschein zu erwerben. Die Anfertigung der häuslichen Arbeit ist nicht verpflichtend.

Weitere Informationen und Berichte über die In-House Moot Courts der vergangenen Jahre können Sie [hier](#) abrufen.

Thematik: Negative Religionsfreiheit in Schulen

Ablauf:

- **2. Februarwoche:** Einführungsveranstaltung (Ort und Zeit werden zusammen mit der Zusage bekanntgemacht)
- **Vorlesungsfreie Zeit:** Einarbeitung in die Moot-Court-Thematik im angeleiteten Selbststudium
- **April bis Juni 2026:** von unterstützenden eLearning-Aufgaben flankierte Ausarbeitung schriftlicher Plädoyers und Einüben des Plädierens in Teams
- **Anfang Juli:** Vorausscheid des Wettbewerbs
- **Mitte Juli:** Finale des Wettbewerbs

Anmeldeverfahren: Zur Bewerbung senden Sie bitte bis **spätestens Freitag, den 30.01.2026**, unter Angabe Ihres **Namens**, Ihrer **Matrikelnummer** und Ihres **Fachsemesters** eine E-Mail (bitte nutzen Sie Ihre **Universitäts-E-Mail-Adresse** @hhu.de bzw. @uni-duesseldorf.de) an:

Tobias.Stedem@hhu.de

Ihre Bewerbung setzt sich bitte aus folgenden Elementen zusammen:

1. Kurzer tabellarischer Lebenslauf (als PDF) und
2. Ihre Stellungnahme zu folgender Frage in maximal 3–4 Sätzen (!):
Welche rechtlichen Probleme bei Kruzifixen in Schulen interessieren mich?

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist grundsätzlich auf 16 Studierende beschränkt.